

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
Tabellenverzeichnis	VI
0. Grundlagen	1
0.1. Problemstellung	
0.2. Zielsetzung	
0.3. Vorgehensweise	
1. Einleitung	2
2. Gesundheit	3
2.1. Vorbemerkungen	3
2.2. Was ist Gesundheit?	4
2.3. Was ist Krankheit?	5
3. Belastungen und Stress	5
3.1. Belastungen	5
3.2. Stress	7
3.2.1. Vorbemerkungen	7
3.2.2. Formen von Stress	8
3.2.3. Folgen von Stress	9
3.2.3.1. Mögliche Krankheitsfolgen	10
3.2.3.2. Burnout	11
4. Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)	12
4.1. Die Problematik der Definition	12
4.2. Vorbehalte in Kleinen und Mittelständischen Unternehmen (KMU) gegenüber BGM	14
4.3. Einführung eines BGM	16
4.3.1. Vorbemerkungen	16
4.3.2. Impulsgeber zur Einführung	16
4.3.3. Instrumente des BGM	17

A. Mitarbeitergespräche	17
B. Arbeitsplatzbegehungen / Gefährdungsanalysen (ArbSchG § 5)	18
C. Krankenstandsanalyse / Fehlzeiten	19
D. Arbeitskreis / Steuerungsgruppe „Gesundheit“	19
E. Gesundheitszirkel	20
F. Gesundheitsbericht	21
4.4. Konzept zur Einführung eines BGM	21
4.5. Nutzen eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements	27
4.5.1. Vorbemerkungen	27
4.5.2. Nutzen für das Unternehmen	27
4.5.3. Nutzen für die Mitarbeiter	28
5. Betriebliche Gesundheitsförderung	29
5.1. Einleitung	29
5.2. Definition	30
5.3. Qualitätskriterien Betriebliche Gesundheitsförderung	31
5.4. Anpassung an Veränderungen	33
5.5. Gesundheitsförderliche Maßnahmen	35
5.5.1. Vorbemerkungen	35
5.5.2. Prävention	36
A. Bereiche der Prävention	36
A.1. Primärprävention	36
A.2. Sekundärprävention	37
A.3. Tertiärprävention	37
B. Verhaltens- und Verhältnisprävention	37
B.1. Vorbemerkungen	37
B.2. Verhaltensprävention	37
B.3. Verhältnisprävention	37
5.5.3. Beispiele für gesundheitsförderliche Maßnahmen	38
6. Arbeitsrechtliche Aspekte des Betrieblichen Gesundheitsmanagement	48
6.1. Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)	49
6.1.1. Vorbemerkungen	49

6.1.2. Aufbau des ArbSchG	50
6.1.2.1. Erster Abschnitt: Allgemeine Vorschriften	50
6.1.2.2. Zweiter Abschnitt: Pflichten des Arbeitgebers	56
6.1.2.3. Dritter Abschnitt: Pflichten und Rechte der Beschäftigten	81
6.1.2.4. Vierter Abschnitt: Verordnungsermächtigungen	85
6.1.2.5. Fünfter Abschnitt: Schlußvorschriften	85
6.2. Besondere Beschäftigungsgruppen im Unternehmen	86
6.2.1. Vorbemerkungen	86
6.3. Zusammenfassende Darstellung der arbeitsrechtlich relevanten Gesetze	99
6.3.1. Vorbemerkungen	99
7. Schlußfolgerungen	101
 Anhang	 VII
Literaturverzeichnis	VIII
Selbständigkeitserklärung	

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bestandteile des Betrieblichen Gesundheitsmanagement (eigene Darstellung), Seite 14

Abbildung 2: Prozess des Betrieblichen Gesundheitsmanagement (eigene Darstellung), Seite 23

Abbildung 3: Einwirkungen auf Unternehmen „von außen“ und „von innen“ (eigene Darstellung), Seite 33

Abbildung 4: Veränderung der Altersstruktur (http://www.iip.wiwi.uni-karlsruhe.de/IIP/content/aw/images/altersaufbau_bevoelk_dtld.jpg, Abruf: 03.09.09), Seite 97

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
AÜG	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
bspw.	beispielsweise
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
HAG	Heimarbeitsgesetz
i.S.	im Sinne
Nr.	Nummer
u. a.	unter anderen
usw.	und so weiter
z. B.	zum Beispiel

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Formen von Stress, Seite 9

Tabelle 2: Folgen von Stress, Seite 9

Tabelle 3: Arbeitsrechtliche Gesetze und Verordnungen, Anhang 1

Selbständigkeitserklärung

Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne fremde Hilfe und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Die Übernahme wörtlicher Zitate aus der Literatur gekennzeichnet habe und die Verwendung der Gedanken anderer Autoren an den entsprechenden Stellen in der Arbeit gekennzeichnet habe.

Mittweida, 10.11.2009

Elisabeth Stietzel

Gleichheitsgrund

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in der Arbeit auf gleichgeschlechtsspezifische Formulierungen verzichtet. An dieser Stelle wird ausdrücklich festgehalten, dass die verwendeten Formen für beide Geschlechter zu verstehen sind.